



## Unterwegs in Indien und Nepal

# Eine bewegende Reise im Zeichen des Miteinanders

Sich die Welt ansehen und dabei auch an andere denken – herumkommen, forschen, helfen: Wie das alles auf einmal geht, zeigt Dr. Ina Viebahn aus dem Biogena-Wissenschaftsteam.

ES IST MEHR ALS DAS TAGEBUCH einer Reise. Es ist, als ob alles auf einmal so nah und man selbst mittendrin wäre: in dieser fremden, fernen, faszinierenden Welt. Denn was uns Ina Viebahn via WhatsApp sagt, bringt Indien und Nepal geradezu zu uns nach Hause.

Ina Viebahn? Indien? Nepal? In der panorama hat sie sich schon oft zu Wort gemeldet – als Ernährungswissenschaftlerin. Dr. Ina Viebahn ist bei Biogena für Studien zuständig und immer neu dahinter her, was Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und die vielen anderen Natursubstanzen leisten. Und wenn wir unterwegs sind, dann bewegt uns ja meist etwas Bestimmtes: Die einen wollen Urlaub machen, die andern wollen arbeiten, forschen, das Unbekannte entdecken. Und manche ziehen einfach los, um jemandem zu helfen, wo immer es nötig ist. Aber irgendwie motiviert Ina Viebahn nicht nur das eine, nicht nur das andere. Irgendwie kommt bei ihr gleich alles zusammen – und ergibt die wunderbarste Reise, die man sich nur ausdenken kann.

Hier mit von der Partie zu sein, will etwas heißen: Sind Sie bereit? Als es für Ina Viebahn am 26. Dezember 2015 von Mün-

chen über Istanbul nach Indien geht, haben sich viele von Biogena hinzugesellt. Zwar sitzen sie im Flugzeug nicht neben ihr. Zwar können sie auch nicht riechen, wie es auf den Straßen von Patna duftet – wo sie gelandet ist. Aber per Smartphone sind sie dennoch mittendrin im Geschehen und dürfen hautnah erfahren, wie kunterbunt es zugeht. Die Geschichten und Begegnungen, die kleinen Abenteuer und Erlebnisse – das alles ist so lesenswert, dass wir nicht umhin konnten: Wir haben Ina Viebahn gefragt, ob wir ihre Kurznachrichten veröffentlichen dürfen – und eine Kostprobe für Sie zusammengestellt.

### Little Flower – ein Lepradorf in Indien Dienstag, 29. Dezember 2015

„Gestern bin ich von Patna aufgebrochen und nach Little Flower gefahren. Ich wurde traditionell mit vielen Blumenkränzen und Tika auf der Stirn begrüßt. Heute Morgen hatte ich gleich meinen ersten Arbeitstag im Krankenhaus: Dienstag ist Entlassungstag auf der Leprastation. Alle Patienten werden verbunden und ihre Wunden wurden begutachtet.“

### Mittwoch, 30. Dezember 2015

„Ich weiß nicht, wo ich anfangen soll. So viel ist schon wieder geschehen heute. Das Wichtigste ist, dass wir gerade in Raxaul, der nahegelegenen Stadt, waren. Dort haben wir für alle 140 Patientenbetten neue Kopfkissen bestellt, die wir aus den Mitteln der Biogena-Studie finanzieren können. Neue Bezüge dazu stellt man günstig in der dorfeigenen Näherei her. Zusammen mit neuer Patientenbekleidung und Matratzen bekommt das Lepra-Krankenhaus so auf längere Zeit eine sinnvolle Hilfe, die noch vielen Generationen von Patienten nutzen wird.“

### Montag, 4. Januar 2015

„Heute will ich euch von meiner Arbeit hier erzählen: Seit Anfang November wird im Leprahospital untersucht, wie sich die Gabe von Mikronährstoffen und Enzymen auf die Wundheilung der Patienten auswirkt. Insgesamt 120 Patienten nehmen an der placebokontrollierten Studie mit Biogena ReconZym® Gold teil. Sie erhalten drei Mal täglich zwischen den Mahlzeiten ihre Kapsel. Um 4:00 Uhr morgens, um 10:00 Uhr vormittags und um 20:00 Uhr abends. Regelmäßig dokumentieren wir beim Verbandswechsel den Heilungsprozess. Ich selbst bin jeden Tag im Krankenhaus, fotografiere die Wunden oder gehe mit zur Self-Care-Group, wo die Patienten lernen, sorgfältig auf ihren Körper zu achten: besonders auf Hände, Füße und Augen.“

„Wenn ich Zeit habe, besuche ich Patienten und wir unterhalten uns mit englischen Brocken und Gesten, so gut es geht. Jedenfalls haben wir immer Spaß miteinander.“

„Ab und zu spiele ich mit den drei Kindern im Krankenhaus Ludo – ein einfaches, aber sehr beliebtes Würfelspiel, das ich für sie besorgt habe.“

„Für gewöhnlich begleiten Angehörige in Indien ihre Lieben ins Hospital. Nicht so bei Lepra. Die jungen Patienten sind Wochen oder sogar Monate allein hier – soweit man bei einem Schlafsaal mit über 40 Betten von ‚allein‘ sprechen kann.“





„Biogena hilft!“  
schenkt  
Kindern  
Zukunft.

### Dienstag, 12. Januar 2016

„Gestern Nacht war es schon finster, als wir nach acht Stunden Fahrt durch die nepalesischen Berge, weite Strecken über rumpelige Feldwege, in Kathmandu ankamen. Heute Morgen begrüßen mich Gebetsfahnen vor dem Zimmer.“

### Mittwoch, 13. Januar 2016

„Das Wichtigste für heute: Ich habe Karchung, Pema und Sonam und deren Betreuer Mohan getroffen. Unser Verein Biogena hilft! unterstützt die beiden Mädchen bei deren Ausbildung. Sie wollen Amchis werden, also Ärztinnen der Traditionellen Tibetischen Medizin. Sonam lernt Thangka-Malerei, das heißt Meditationsbilder zu schaffen. Die drei sind wirklich erstaunliche junge Menschen: selbständig und selbstbewusst, zielstrebig, offen und freundlich. Vielen Dank an alle Biogenas, die den Verein Biogena hilft! jeden Monat unterstützen. Ihr könnt euch absolut sicher sein, dass eure Spende bestens angelegt ist. Die Mädchen waren sehr neugierig. Sie haben mich viel über mein Leben und über Biogena gefragt und freuen sich so, dass wir sie unterstützen.“ □

## BIOGENA HILFT! VEREIN FÜR KINDER UND BILDUNG

Biogena hilft! schenkt Kindern Zukunft. Denn Bildung ist der Schlüssel, damit sie sich entfalten können. Unsere Wurzeln sind bei Biogena, dem Mikronährstoff-Spezialisten aus Salzburg. Dort haben sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im März 2015 zusammengetan. Und herausgekommen ist dieser einzigartige Sozialverein, der allen Menschen offensteht.

Werden Sie Mitglied, mit **nur 2 Euro im Monat** sind Sie dabei. Oder unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Denn ganz egal, wie viel Sie geben: Ihr Beitrag bedeutet, Kinder glücklich zu sehen.

### Biogena hilft! – Verein für Kinder und Bildung

Obfrau Mag. Rita Schmiedbauer  
T +43 664 88 33 10 88  
info@biogena-hilft.at

### Spendenkonto

Biogena hilft – Verein für Kinder und Bildung  
IBAN: AT62 5500 0102 0005 6707  
BIC: SLHYAT2S